

LUCIAN- BLAGA- UNIVERSITÄT
FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE UND BÜHNENKÜNSTE
DEPARTEMENT FÜR ANGLO-AMERIKANISCHE UND GERMANISTISCHE STUDIEN

DISSERTATION
zur Erlangung der Doktorwürde

Das Bild des Anderen im literarischen Werk Joachim
Wittstocks. Eine imagologische Studie / Imaginea
celuilalt în opera lui Joachim Wittstock. Un studiu
imagologic

ZUSAMMENFASSUNG

Dissertantin:
SONIA ȚÎRU

Wissenschaftliche Betreuerin:
Prof. Dr. MARIA SASS

Hermannstadt, 2024

Hauptbegriffe: Joachim Wittstock, Imagologie, Autoimage, Heteroimage, Stereotyp

Im Mittelpunkt der vorliegenden Forschung liegt die Untersuchung des Werkes des rumäniendeutschen Autors Joachim Wittstock.

Anhand eines Textkorpus, gebildet aus den Werken *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich; Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten; Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg; Kurator, Söldner, Gouverneur; Die dalmatinische Friedenskönigin* und *Forstbetrieb Feltrinelli. Mythos und fragmentarischer Realitätsbestand* wird eine imagologische Analyse unternommen.

Die Frage ist warum Joachim Wittstock?

Die rumäniendeutsche Literatur hat mich immer fasziniert und Joachim Wittstock ist ein repräsentativer Autor dieser Literatur, der ein umfassendes Werk aufweist, das noch exhaustiv behandelt worden ist. Folglich bieten sich noch viele Forschungsmöglichkeiten an.

Beziehen wir auf den Forschungsstand so kann behauptet werden, dass mehrere der Untersuchungen, die dem Autor Joachim Wittstock gewidmet, von Hermannstadt ausgegangen sind. Zu den bedeutendsten gehören: *Germanistischen Beiträge - Band 12/2000, Sonderband 25/2009*, ein Kapitel aus der Arbeit *Untersuchungen zur rumäniendeutschen Erzählliteratur der Nachkriegszeit* (Olivia Spiridon) und der 2019 publizierte Sammelband *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*.

Ferner sind einzelne Aufsätze aus germanistischen Fachzeitschriften zu verzeichnen: *Ein Blick in die Zukunft verdeutlicht die Gegenwart und belebt die Vergangenheit. Einige Interpretationsansätze zu Joachim Wittstocks Roman Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg, Jedes Gebäude besitzt seine eigene Geschichte. Hermannstadt als literarischer Raum in Erzählungen Joachim Wittstocks, Symbole zu unsicheren und mehrdeutigen Identitäten im Roman*

Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich, Aspekte der Interkulturalität in Joachim Wittstocks Roman Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich.

Wie bereits der Titel angibt, ist diese Arbeit eine imagologische Studie, die das *Eigene*, das Siebenbürgisch-Sächsische und das *Fremde*, die mitwohnenden Nationalitäten, Rumänen, Ungarn, Juden und Roma in den bereits angeführten Werken des Autors Joachim Wittstock untersucht.

Für die Analyse der von mir angegebenen Werke wurden folgende Methoden angewendet: die literar-historische, die werkimmanente, die imagologische-komparatistische, die thematische und biographische.

Die Arbeit ist in zwei Teile gegliedert: ein theoretischer und ein analytischer Teil. Der theoretische Teil deckt sich mit dem zweiten Kapitel, behandelt die Imagologie als Wissenschaft und Bereich der Komparatistik und stellt die theoretische Grundlage der Untersuchung dar.

Nach der Darstellung der historischen Entwicklung der Imagologie als neuentstandener Zweig der Wissenschaft, wird auch auf die komparatistische Imagologie, die Xenologie als Wissenschaft und die Stereotypenforschung eingegangen. Wichtige Begriffe die definiert werden sind *Image*, *Heteroimage* oder *Fremdbild*, also das Bild das wir über die Anderen haben; das *Autoimage* oder *Eigenbild*, also das Bild über uns selbst; *Stereotyp* manchmal mit *Klischee* gleichgesetzt, benennt vorgeprägte Vorstellungen über eine Gruppe, wobei *Vorurteil* eine negative Meinung über eine Gruppe von Menschen beschreibt.

Aufgenommen werden auch Nachbardisziplinen mit denen die Imagologie interferiert, beispielsweise die Interkulturalität, ein Aspekt, der in den von Joachim Wittstock zu analysierenden Werke sich stets entfaltet.

Zu den Studien, die die theoretische Grundlage der vorliegenden Arbeit bilden, gehören: Manfred Beller und Joep Leerssen mit *Imagology. The cultural construction and literary representation of national characters. A critical survey*; Funda Kiziler Ema mit *Die Imagologie als Arbeitsbereich der Komparatistik*, Malgorzata Świdarska mit *Studien zur literaturwissenschaftlichen Imagologie. Das literarische Werk F. M. Dostoevskijs aus imagologischer Sicht mit besonderer Berücksichtigung der*

Darstellung Polens und Manfred Fischer mit *Nationale Images als Gegenstand Vergleichender Literaturgeschichte*.

Das nächste Kapitel behandelt das Leben und Werk Joachim Wittstocks und soll dem Leser den bemerkenswerten rumäniendeutschen Autor sowohl durch biografische als auch durch bibliografische Daten und durch sein Schaffen bekanntmachen.

Zu Beginn wird Joachim Wittstocks Entwicklungsweg dargestellt: Schule und Bildung, danach seine schriftstellerischen Anfänge und weitere bedeutende Aspekte, beispielsweise Preise und Ehrungen, die dem Autor zuteilgeworden sind.

Ausgehend vom Band *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge* wird in einem Abschnitt Joachim Wittstock im Kontext der Gegenwartsliteratur und in Beziehung mit seinen Zeitgenossen beleuchtet. Autoren, die im genannten Band zur Sprache kommen und sich zu dem Hermannstädter Autor äußern, sind: Walter Engel, Horst Samson, Hellmut Seiler, Carmen Elisabeth Puchianu, Nora Iuga. Eingegangen wird auch auf ein Gespräch der Literaturwissenschaftlerin Maria Sass mit dem Autor - *Öffnung zum Andersartigen, Annäherungen an den Nachbarn*, dessen Ausgangspunkt der Essay-Band *Einen Halt suchen*, gewesen ist. Herangezogen wird auch ein Aufsatz von Robert Gabriel Elekes.

Im vierten Teil der Dissertation werden die Werke *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich, Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten, Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg, Kurator, Söldner, Gouverneur, Die dalmatinische Friedenskönigin* und *Forstbetrieb Feltrinelli. Mythos und fragmentarischer Realitätsbestand* analysiert. Die Analyse der genannten Werke erfolgt nach demselben Schema: Allgemeine Charakterisierung, Inhalt, Problematik, Themen und Motive, Charakterisierung der wichtigsten Gestalten und narratorische Aspekte.

Als Kernkapitel des analytischen Teils ist die imagologische Untersuchung zu betrachten, dabei deckt sich das *Eigene* mit dem Bild des Siebenbürger Sachsen und das *Andere, die Alterität*, mit den Bildern der mitwohnenden Nationalitäten,

Rumänen, Ungarn, Juden und Roma. *Das Eigene* und das *Fremde* werden in Wittstocks Werk in Beziehung zueinander dargestellt.

Im Allgemeinen kann gesagt werden, dass die Siebenbürger Sachsen aus den Wittstock'schen Werken tolerant mit den anderen Minderheiten gewesen sind, so wie der Autor und der Ich-Erzähler selbst sind, obwohl ein bekanntes Stereotyp der Sachsen diese Hypothese widerspricht; es wird gemeint, dass die Siebenbürger Sachsen andere Ethnien nicht ganz akzeptieren würden, laut Ruxandra Cosma, [...] *neamțu-i de altă lege și cu noi nu se-nțelege* ([...] *der Deutsche ist anders versteht sich daher nicht mit uns*).

Joachim Wittstock nimmt in seinen Werken sowohl *Eigenbilder* als auch *Fremdbilder* auf, die zusammen koexistieren. Von Hugo Dysernick, Manfred Beller und Andreas Ackermann definierte Begriffe wie *Eigenbild (Autoimage)*, *Fremdbild (Heteroimage)*, *Identität (Zugehörigkeit)*, *Stereotyp*, *Klischee*, *Vorurteil*, die spezifisch der Imagologie sind, kommen in der Analyse zur Geltung.

Als origineller Beitrag der vorliegenden Dissertation ist einerseits die Analyse der Bilder der Siebenbürger Sachsen, Rumänen, Ungarn, Juden und Roma, die in den Werken Wittstocks als Gestalten auftreten, andererseits die Gestaltung der unter ihnen zustande gekommenen Beziehungen zu betrachten.

Neben der textimmanenten Untersuchung werden in der Analyse auch Sekundärquellen herangezogen, zu denen Studien von Paul Philipp, Horst Klein, Ruxandra Cosma, Ioan-Aurel Pop, Lucian-Boia, Klaus Heitmann, Kinga Erzse-Boitor, Nadia Badrus und Mecklenburg Norbert gehören.

Gehen wir vom *Selbstbild* aus, so ist dieser Arbeit die *Image der Sachsen* in Betracht zu ziehen. Als erstes wird auf die Identität der Sachsen eingegangen bzw. auf Eigenschaften, die diese Gemeinschaft als einzigartig darstellt.

Die Sachsen werden in historischen Quellen als „Verteidiger des Abendlandes“ und als „Kulturbringer in der unwirtlichen und kulturlosen Einöde des Ostens“ angesehen. Zu ihren bedeutendsten Eigenschaften gehören: Fleiß, Ausdauer, Nervenstärke, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, christlicher Glaube und Festhalten an der eigenen Sprache und Kultur.

Zu der größten Gruppe der *Alterität* gehört die Mehrheitsbevölkerung bzw. die rumänische Ethnie, für deren Beschreibung auch mehrere historische Quellen herangezogen wurden. Es heißt, die Rumänen sollen als Vorläufer die so genannten Riesen (uriași), die lateinischen (Letini) Heiden und die Juden (Jidovi) gehabt haben (Nicolae Iorga), doch sind sie wahrscheinlich auch als Khzaren der russischen Steppe in Betracht zu ziehen (Nicolae Iorga).

Die Struktur der Identität der Rumänen umfasst mehrere Aspekte: ein altes, lokales Element, das zu den Trako-Geten (traco-geții) führt; ein Eroberungselement bzw. die Römer (latifoni) und ein Migrationselement, das sich mit dem Slavischen deckt. Als nennenswertes Identitätsmerkmal ist auch das kulturell-sprachliche Element zu erwähnen.

Die Identität der Rumänen wird in der Studie *Das Rumänienbild im deutschen Sprachraum 1775 – 1918* von Klaus Heitmann eingehend charakterisiert, das vom Heidelberger Romanist konturierte Bild bildet die Grundlage für das Rumänenbild in der vorliegenden Arbeit. Klaus Heitmann nennt als wesentliche Eigenschaften der Rumänen folgende: Reinlichkeit, Gastfreundlichkeit, Wollust, Ruhmbegier und Aberglaube, Merkmale deren Anwesenheit auch in den Werken des Textkorpus untersucht werden.

Weitere Ethnien, die in dem Werk Joachim Wittstocks auftreten, und auch in der vorliegenden Arbeit analysiert werden sollen, sind die Ungarn, Juden und Roma.

Die Ungarn gehören zu der finno-ugrischen Sprachenfamilie und werden von den Sachsen als Vorbild betrachtet: Sie mögen so fleißig und sparsam sein wie diese und kein Geld mehr vergeuden (Kinga Erzse-Boitor).

Das Bild der Juden wurde durch die Schriften des Alten und Neuen Testaments bekanntgemacht und meistens stehen sie mit negativen Konnotationen in Beziehung. Ebenso als negativ oder mit klischeehaften Bildern werden auch die Roma assoziiert.

Die in oben angeführten, den Sekundärquellen entnommenen Bilder, werden mit den in den Wittstock'schen Werken konstruierten Bildern in Beziehung gebracht. In *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich* sind beispielsweise mehrere Gestalten siebenbürgisch-sächsischer Abstammung - Erwin Brestowski, Kurt

Hochmeister, Foto-Frank, Hella und die Brüder Konrad und Gerhard Müller – einige von diesen (Foto-Frank, Hella) zeigen großes Interesse für die Geschichte der Vorfahren und weisen somit Eigenschaften, die als Stereotype dienen, auf.

Im strengen religiösen Glauben erzogen, begründet auch Heinrich Schirmer aus dem Roman *Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten* ein für die Sachsen spezifisches Stereotyp. Weitere wichtige Eigenschaften der Siebenbürger Sachsen, wie Intelligenz, Fleiß, Ausdauer, Nervenstärke, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Festhalten an der eigenen Sprache und Kultur belegen auch Georg Herwäst aus dem Roman *Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg* oder der Ich-Erzähler aus den Erzählungen *Kurator, Söldner, Gouverneur* und *Forstbetreib Feltrinelli*.

In allen ausgewählten Werken des Textkorpus werden einerseits positive Bilder der Rumänen konstruiert, beispielsweise in *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich* Sorin, Radu, Nina, Remus Petru, Trommler Costică, Trompeter Pavel, Tschinellenschläger Gavril, Căpitan Iliescu, Locotenent Anuței, Valer Pietrar u.a. Doch wird auch die Neigung zum Aberglauben: Z.B. Maica Stareță markiert symbolhaft die Gruppe der abergläubischen und religiösen Rumänen.

Aglaia, die Nichte des Pfarrers Teodor Borza aus der Erzählung *Forstbetrieb Feltrinelli. Mythos und fragmentarischer Realitätsbestand* kann die deutsche Sprache, aber fühlt sich fremd unter den Sachsen, denn sie ist nicht eine von ihnen. Ihr Aussehen und ihre Kleidung sind gepflegt, das stellt ein für die Rumänen spezifisches Stereotyp dar.

Auch die Gestalten ungarischer Abstammung werden vom rumäniendeutschen Autor mit Sympathie charakterisiert, sie zeigen Toleranz den anderen Minderheiten gegenüber, das auch in diesem Fall als Stereotyp zu betrachten ist.

Demgegenüber ist der schlechte Ruf der Juden (z.B. Lejser Fichman, verbirgt seinen eigentlichen Namen vor der Gesellschaft) auch in den Werken Wittstocks präsent und kann als Klischee oder Vorurteil beschrieben werden.

Roma erscheinen im Werk *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich*, sie werden aber nicht namentlich genannt; Konrad empfindet eine Phobie ihnen gegenüber, eine Tatsache, die dann später bewältigt wird.

Imagologische Aspekte treten auch in Werken, die fremde Themen behandeln, beispielsweise in der Erzählung *Die dalmatinische Friedenskönigin*, deren Handlung in fremden Gegenden an der dalmatinischen Küste verortet ist und beschreibt das von den Einheimischen hier geführte Leben.

Abschließend kann gesagt werden, dass im Textkorpus *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich; Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten; Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg; Kurator, Söldner, Gouverneur; Die dalmatinische Friedenskönigin* und *Forstbetrieb Feltrinelli. Mythos und fragmentarischer Realitätsbestand* alle Ethnien aufgenommen werden, von Siebenbürger Sachsen zu Rumänen, Ungarn, Juden und Roma.

Der Autor Joachim Wittstock stellt sie alle mit einer positiven Koloratur dar, gleichgültig welcher Ethnie sie angehören.

Bibliographie

Primärliteratur

1. Wittstock, Joachim: *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich*, Dacia Verlag, Cluj-Napoca: 1985.
2. Wittstock, Joachim: *Christian Schesäus Transsylvanus. Fahrten in die Lebensgeschichte eines weniggelesenen Dichters*. In: Wittstock, Joachim: *Der europäische Knopf. Betrachtende und erzählende Prosa*, DIPA – Frankfurt am Main: 1991.
3. Wittstock, Joachim: *Johann ohne Volk*. In: *Spiegelsaal*, Verlag Kriterion, Bukarest: 1994.
4. Wittstock, Joachim: *Nähe. In zehn Paragraphen*. In: *Spiegelsaal*, Verlag Kriterion, Bukarest: 1994.
5. Wittstock, Joachim: *Spiegelsaal*, Verlag Kriterion, Bukarest: 1994, S. 42;
6. Wittstock, Joachim: *Städtischer Forst: Junger Wald*. In: *Spiegelsaal*, Verlag Kriterion, Bukarest: 1994.
7. Wittstock, Joachim: *Die dalmatinische Friedenskönigin. Zwei Erzählungen aus südöstlichem Zeitgeschehen*, Verlag Skarabäus, Innsbruck: 1997.
8. Wittstock, Joachim im Gespräch mit Sienerth, Stefan: *Man sucht den lähmenden Effekt der Rückgang Statistik zu vermeiden*. In: *Südostdeutsche Vierteljahresblätter*. 46. Jahrgang. Folge 2. Verlag Südostdeutsches Kulturwerk, München: 1997.
9. Wittstock, Joachim: *Kurator, Söldner, Gouverneur und andere Prosa*, Verlag Kriterion, Bukarest/București: 1998.
10. Wittstock, Joachim: *Scherenschnitt. Beschreibungen, Phantasien, Aufsätze*, Verlag Hora, Hermannstadt/Sibiu: 2002.
11. Wittstock, Joachim: *Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten*, Verlag ADZ, Bukarest: 2003.

12. Wittstock, Joachim: *Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg*, Verlag der „Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien“, Bukarest: 2007.
13. Wittstock, Joachim: *Einen Halt suchen*, Verlag Hora, Hermannstadt/ Sibiu: 2009.
14. Wittstock, Joachim: *Strania călătorie a lui Peter Gottlieb* (Übersetzt von Iuga, Nora), Verlag Tracus Arte, Bukarest: 2015.
15. Wittstock, Joachim: *Peter Gottliebs merkwürdige Reise*. In: *Weisse Lagune*. Verlag Hora, Hermannstadt: 2016.
16. Wittstock, Joachim: *Ascheregen. Parallele Lebensbilder und ein Vergleich*, Verlag Hora, Hermannstadt/Sibiu: 2018.
17. Wittstock, Joachim: *Forstbetrieb Feltrinelli. Mythos und fragmentarischer Realitätsbestand*, Verlag Hora, Hermannstadt/Sibiu: 2018.

Sekundärliteratur

1. Achim, Viorel: *Țigani în istoria României*, Editura enciclopedică, București: 1998.
2. Ackermann, Andreas: *Das Eigene und das Fremde: Hybridität, Vielfalt und Kulturtransfers*. In: *Handbuch der Kulturwissenschaften. Themen und Tendenzen. Band 3*, Verlag J. B. Metzler, Stuttgart: 2011.
3. Albrecht, Corinna: *Überlegungen zum Konzept der Interkulturalität*. In: *Vom Umgang mit dem Fremden. Hintergrund. Definitionen. Vorschläge*. Hrsg. Bizeul/Yves; Bliesner/Ulrich; Prawda/ Marek, Belz Verlag, Weinheim/Basel: 1997.
4. Albrecht, Corinna: *Fremdheit*. In: *Handbuch interkulturelle Germanistik*. Hrsg. Wierlacher/Alois; Bogner/Andreea, Metzler Verlag, Stuttgart: 2003.
5. Albrecht, Corinna: *Fremdheitsforschung und Fremdheitslehre*. In: *Handbuch interkulturelle Germanistik*. Hrsg. Wierlacher/Alois; Bogner/Andrea, Metzler Verlag, Stuttgart/Weimar: 2003.
6. Ansgar, Nünning: *Grundbegriffe der Literaturtheorie*, Metzler Verlag, Stuttgart: 2004.
7. Anz, Thomas: *Handbuch Literaturwissenschaft. Methoden und Theorien*. J.B Metzler Verlag, Stuttgart/Weimar: 2007.

8. Aristoteles: *Poetik*. Griechisch/Deutsch. Übersetzt und herausgegeben von Manfred Fuhrmann, RUB Nr. 7828, Verlag Reclam, Stuttgart: 1982.
9. Badrus, Nadia: *Das Bild der Siebenbürger Sachsen über die Juden. Einige Anhaltspunkte*. In: *Das Bild des Anderen in Siebenbürgen*. Hrsg. Gündisch, Höpken, Markel, Böhlau Verlag, Köln: 1998.
10. Balogh, András: *Die Siebenbürger Deutschen in der ungarischen Literatur*. In: *Das Bild des Anderen in Siebenbürgen. Stereotype in einer multiethnischen Region*. Hrsg. Gündisch, Höpker, Markel, Michael. Siebenbürgisches Archiv. Band. 33, Böhlau Verlag, Köln: 2000.
11. Bausinger, Hermann: *Stereotype und Wirklichkeit*. In: *Jahrbuch für Deutsch als Fremdsprache*, Band 14, Iudicium Verlag, München: 1988.
12. Boia, Lucian: *Istorie și mit în conștiința românească*, Humanitas Verlag, București: 2003.
13. Boia, Lucian: *History and Myth in Romanian Consciousness*, Central University Press Verlag, Budapest: 2001.
14. Beller, Manfred: *Eingebildete Nationalcharaktere. Vorträge und Aufsätze zur literarischen Imagologie*, Verlag V&R Unipress, Göttingen: 2006.
15. Beller, Manfred/ Leerssen, Joep: *Imagology. The cultural construction and literary representation of national characters. A critical survey*, Rodopi Verlag, Amsterdam: 2007.
16. Beller, Manfred: *Die Technik des Vergleichs in der Imagologie*. In: *Imagologie heute: Ergebnisse, Herausforderungen, Perspektiven. Aachener Beiträge zur Komparatistik*, Band 10, Hrsg. Dukić/Davor, Bouvier Verlag, Bonn: 2012.
17. Braga, Corin : *Enciclopedia imaginariilor din România. Vol. I: Imaginar literar*, Polirom Verlag, București/ Bukarest: 2020.
18. Büker/Petra; Kammler/Clemens: *Das Fremde und das Andere. Interpretationen und didaktische Analysen zeitgenössischer Kinder- und Jugendbücher*, Juventa Verlag, Weinheim/München: 2003.
19. Crăciun, Ioana: *Die Klausenburger Germanistik und ihre Geschichte im Spiegel des Romans Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg von Joachim Wittstock*. In: *Klausenburger Beiträge zur Germanistik*, Hrsg. Jakabházyi, Réka/ Wittstock, Ursula/ Katzlberger, Kerstin, Bd. 9, Casa Cărții de Știință Verlag, Cluj-Napoca: 2020.

20. Cosma, Ruxandra: *In jeder Sprache sitzen andere Augen. Der Weg vom Bild des Deutschen zum deutschen Lehnwortgut im Lexikon des Rumänischen und zurück*. In: *Deutsch: lokal-regional-global*, Hrsg. Dabrowska-Burkhardt, Jarchna/ Eichinger, M. Ludwig/ Itakura, Uta, Narr Francke Attempto Verlag, Tübingen: 2017.
21. Drace-Francis, Alex: *The Traditions of Inventions: Romanian Ethnic and Social Stereotypes in Historical Context*, Brill Verlag, Leiden: 2013.
22. Dunăre, Nicolae: *Ethnokulturelle Interferenzen zwischen Rumänen, Ungarn und Sachsen*. In: *Interferenzen*, Dacia Verlag, Cluj: 1973.
23. Dysernick, Hugo: *Komparatistische Imagologie. Zur politischen Tragweite einer europäischen Wissenschaft von der Literatur in Europa und das nationale Selbstverständnis*, Bouvier Verlag, Bonn: 1987.
24. Dysernick, Hugo: *Die Quellen der Négritude-Theorie als Gegenstand komparatistischer Imagologie, Komparatistische Hefte 1*, Bouvier Verlag, Bonn: 1980.
25. Dysernick, Hugo: *Komparatistik. Eine Einführung. Beiträge zur Komparatistik, Band 1*, Bouvier Verlag, Bonn: 1991.
26. Dysernick, Hugo: *Komparatistik als Europaforschung*. In: *Komparatistik und Europaforschung. Perspektiven vergleichender Literatur- und Kulturwissenschaft*, Hrsg. Dysernick/Hugo; Syndram/Karl Ulrich, *Aachener Beiträge zur Komparatistik, Band 9*, Bouvier Verlag, Bonn: 1992.
27. Engel, Walter: *Ein „poeta doctus“ mit Taktgefühl: Joachim Wittstock. Erinnerungen an Begegnungen in Siebenbürgen und Deutschland*. In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Hrsg. Sass, Maria/Sienerth, Stefan/Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.
28. Erzse-Boitor, Kinga: *Das Bild des Anderen in der rumäniendeutschen Kinder- und Jugendliteratur*. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 2009.
29. Estel, Bernd: *Soziale Vorurteile und soziale Urteile. Kritik und wissenssoziologische Grundlegung der Vorurteilsforschung*, Westdeutscher Verlag, Opladen: 1983.
30. Farkas, Julius: *Südosteuropa. Ein Überblick*, Vadenhoeck und Ruprecht Verlag, Göttingen: 1955.

31. Fischer, Manfred: *Nationale Images als Gegenstand Vergleichender Literaturgeschichte. Untersuchungen zur Entstehung der komparatistischen Imagologie. Aachener Beiträge zur Komparatistik*. Band 6, Bouvier Verlag, Bonn: 1981.
32. Groneymeyer, Reimar/Rakelmann, Georgia: *Die Zigeuner. Reisende in Europa*. Du Mont Verlag, Köln: 1998.
33. Gruber, Bettina: *Werkimmanente Literaturwissenschaft/ New Criticism* In: *Methodengeschichte der Germanistik*, Hrsg. Jost Schneider, Walter de Gruyter GmbH & Co. Verlag, Berlin: 2009.
34. Gutjahr, Ortrud: *Von der Nationalkultur zur Interkulturalität*. In: *Interkulturalität und Nationalkultur in der deutschsprachigen Literatur*. In: *Germanistica. Neue Folge. Jahrbuch der Germanistik in Bulgarien*, Hrsg. Razbojnikova/Frateva, Winter/Maja, Gerd/Hans: Universitätsverlag, Dresden: 2006.
35. Heckmann, Friedrich: *Ethnische Minderheiten, Volk und Nation. Soziologie inter-ethnischer Beziehungen*, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart: 1992.
36. Heitmann, Klaus: *Das Rumänienbild im deutschen Sprachraum 1775-1918*, Böhlau Verlag, Köln: 1985.
37. Holzträger, Hans: *Zigeuner in Siebenbürgen*. In: *Jahrbuch 1984. Sibenbürgisch-Sächsischer Hauskalender*, Verlagsdruckerei, Hrsg. Heinrich Delp, Philippi, Hans. Gmbh Bad Verlag, Windsheim: 1984.
38. Illyés, Elemér: *Nationale Minderheiten in Rumänien. Siebenbürgen im Wandel*, Wilhelm Braumüller Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Wien: 1981.
39. Iorga, Nikolaus: *Geschichte der Rumänen und ihrer Kultur*. Verlag Krafft & Drotleff A. G., Sibiu/ Hermannstadt: 1929.
40. Iuga, Nora: *Bleib so, wie du bist*. In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Hrsg. Sass, Maria/Sienerth, Stefan/Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.
41. Klein, Horst G./Göring, Katja: *Rumänische Landeskunde*, Gunter Narr Verlag, Tübingen: 1995.
42. Korodi, Lutz: *Siebenbürgen und das ungarische Mutterland*, Ostverlag GmbH, Charlottenburg: 1916.

43. Kroner, Michael: *Völkervielfalt und staatliche Zugehörigkeit Siebenbürgens*. Heft 1., Druckerei Schobert, Nürnberg: 1997.
44. Lauer, Reinhard: *Das Bild vom Anderen aus literaturwissenschaftlicher Sicht*. In: *Das Bild vom Anderen. Identitäten, Mentalitäten, Mythen und Stereotypen in multiethnischen europäischen Regionen*. 2. Auflage, Hrsg. Heuberger, Valeria/Suppan, Arnold/Vyslonzil, Elisabeth, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 1999.
45. Mecklenburg, Norbert: *Das Mädchen aus der Fremde. Germanistik als interkulturelle Literaturwissenschaft*, Iudicium Verlag, München: 2008.
46. Miclea, Ofelia: *Ein Topos und seine Symbolik in Aschenregen von Joachim Wittstock*, Universitätsverlag, Hermannstadt/Sibiu: 2009.
47. Mitu, Sorin: *Die ethnische Identität der Siebenbürger. Eine Entstehungsgeschichte. Studia Transylvanica*, Band 29, Böhlau Verlag, Köln: 2003.
48. Olărescu, Daniela: *Die Rezeption der rumänischen Literatur in Deutschland zwischen 1945-1989*. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 2008.
49. Orosz, Magdolna: *Interkulturalität, Identität, Fremdheit als Analysekatoren der Literatur der Frühen Moderne*. In: *Deutsch im interkulturellen Begegnungsraum Ostmitteleuropa. Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik*, Vol. 14, Hrsg. Hess-Lüttich, Ernest, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 2010.
50. Philippi, Paul: *Land des Segens?: Fragen an die Geschichte Siebenbürgens und seiner Sachsen*, Böhlau Verlag, Köln: 2008.
51. Pič, Josef Ladislav: *Ueber die Abstammung der Rumänen*, Verlag von Duncker & Humblot, Leipzig: 1880.
52. Predoiu, Graziela: *Joachim Wittstocks Roman Bestätigt und besiegelt. Chronik einer „aus den Fugen geratenen Welt.“* In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufige Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Hrsg. Sass, Maria/ Sienerth, Stefan/ Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.
53. Pop, Ioan-Aurel: *Identitatea românească. Felul de a fi român de-a lungul timpului, Ideea europeană*, Contemporanul Verlag, București: 2020.
54. Puchianu, Carmen Elisabeth: *Im Zeichen der Zeitgenossenschaft*. In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische*

Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock, Hrsg. Sass, Maria/Sienerth, Stefan/Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.

55. Puchianu, Carmen Elisabeth: *Zu Joachim Wittstocks Roman Bestätigt und besiegelt. Roman in vier Jahreszeiten*. In: *Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien*, Bukarest: 2004.

56. Rădulescu, Loredana-Mihaela: *Das Bild des „Anderen“ im Bezug zum „Eigenen“*. *Eine imagologische Studie, am Beispiel der Prosa von Erwin Wittstock*, Hermannstadt, Dissertation 2013.

57. Remmel, Franz: *Die Roma Rumäniens. Volk ohne Hinterland*, Picus Verlag, Wien: 1993.

58. Roth, Klaus: *„Bilder in den Köpfen“*. *Stereotypen, Mythen, Identitäten aus ethnologischer Sicht*. In: *Das Bild vom Anderen. Identitäten, Mentalitäten, Mythen und Stereotypen in multiethnischen europäischen Regionen*. 2. Auflage, Hrsg. Heuberger, Valeria/Suppan, Arnold/Vyslonzil, Elisabeth, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 1999.

59. Samson, Horst: *Unterwegs zu Joachim Wittstock. Die Reise eines jungen Schwaben aus dem Banat nach Siebenbürgen und zurück*. In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Hrsg. Sass, Maria/Sienerth, Stefan/Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019, S. 70.

60. Sass, Maria: *Ein Blick in die Zukunft verdeutlicht die Gegenwart und belebt die Vergangenheit. Einige Interpretationsansätze zu Joachim Wittstock Roman: Die uns angebotene Welt. Jahre im Klausenburg*. In: *Germanistische Beiträge 24*. Universitätsverlag, Sibiu: 2008.

61. Sass, Maria: *Erinnern heißt Vergangenes aufarbeiten. Betrachtungen zu Joachim Wittstocks Roman Bestätigt und besiegelt*. In: *Kronstädter Beiträge zur germanistischen Forschung*, Band XI. Aldus Verlag, Kronstadt: 2009.

62. Sass, Maria: *Hybridität als Strukturprinzip in der beschreibenden und betrachtenden Prosa von Joachim Wittstock*. In: *Germanistische Beiträge 25*. Universitätsverlag. Sibiu/ Hermannstadt: 2009.

63. Sass, Maria: *Im Greifblick, im Gleitbild. Aspekte literarischer Reiseprosa bei Joachim Wittstock*. In: *Transilvania*, Nr. 10/2018.
64. Sass, Maria: *Mit și crâmpoie de realitate. Povestirea Forstbetrieb Feltrinelli de Joachim Wittstock*, , In: *Transilvania*, Sibiu 5-6 / 2019.
65. Sass, Maria / Sienerth, Stefan / Spiridon, Olivia (Hrsg.): *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.
66. Sass, Maria: *Themen kommen aus der Welt des Autors, sie treten auf ihn zu und werben ihn an – zur Thematik des Hermannstädters Schriftstellers Joachim Wittstock*. In: *Germanistische Beiträge 22/23*, Universitätsverlag, Sibiu: 2007.
67. Schäfer, Bernd/ Petermann, Franz: *Vorurteile und Einstellungen. Sozialpsychologische Beiträge zum Problem sozialer Orientierung*, Deutscher Instituts-Verlag, Köln: 1988.
68. Schuller, Horst: *Von Kreis zu Kreis. Zu: Joachim Wittstock: Die uns angebotene Welt. Jahre im Klausenburg*. In: *Germanistische Beiträge 25*. Universitätsverlag, Sibiu:2009
69. Schuller, Horst: *Fiktion und Fiktionalisierung in der Prosa von Joachim Wittstock*. In: *Germanistische Beiträge 25*, Universitätsverlag, Sibiu: 2009.
70. Seiler, Hellmut: *Begegnungen mit Joachim Wittstock*. In: *Rumäniendeutsche Seinszusammenhänge und weitläufigere Bezüge. Literarische Kommunikation in der deutschsprachigen Literatur Rumäniens – das Fallbeispiel Joachim Wittstock*, Hrsg. Sass, Maria/Sienerth, Stefan/Spiridon, Olivia, Peter Lang Verlag, Berlin: 2019.
71. Soulas-Semanáková, Marcela: *Die Auto- und Heteroimages in der deutschsprachigen Literatur aus dem Gebiet der Slowakei (1785-1939)*, Tectum Verlag, Marburg: 2007.
72. Suppan, Arnold: *Einleitung*. In: *Das Bild vom Anderen. Identitäten, Mentalitäten, Mythen und Stereotypen in multiethnischen europäischen Regionen*. 2. Auflage, Hrsg. Heuberger, Valeria/Suppan, Arnold/Vyslonzil, Elisabeth, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main: 1999.
73. Spiridon, Olivia: *Untersuchungen zur rumäniendeutschen Erzählliteratur der Nachkriegszeit*. Igel Verlag, Hamburg: 2002.

74. Świdarska, Malgorzata: *Studien zur literaturwissenschaftlichen Imagologie. Das literarische Werk F. M. Dostoevskijs aus imagologischer Sicht mit besonderer Berücksichtigung der Darstellung Polens*, Verlag Otto Sagner, München: 2001.
75. Tudor, Ștefan: *Aspekte der Interkulturalität in Joachim Wittstocks Roman Ascheregen*, In: Beiträge germanistischer Nachwuchskräfte. Band I. Hrsg. Sass, Maria, Sava, Doris, Techno Media Verlag, Sibiu/Hermannstadt: 2001.
76. Voia, Vasile: *Literatura comparată la turnanta ultimului secol. Anxietăți, paradigme, metode*, Univers, București: 2016.
77. Weigel, Christina: *Symbole zu unsicheren und mehrdeutigen Identitäten im Roman Aschenregen von Joachim Wittstock* In: *Germanistische Beiträge* 36. Universitätsverlag. Sibiu: 2015.
78. Wierlacher, Alois: *Interkulturalität*. In: *Perspektiven und Verfahren interkultureller Germanistik*, Hrsg. Wierlacher, Alois, Iudicium Verlag, München: 1987.
79. Wierlacher, Alois/Bogner, Andreea (Hrsg.): *Handbuch zur interkulturellen Germanistik*, Metzler Verlag, Stuttgart/Weimar: 2003.
80. Wilpert, Gero von: *Sachwörterbuch der Literatur*, Taschenausgabe, Bd. 231, Kröner Verlag, Stuttgart: 2001.
81. Zub, Alexandru: *Erinnerungsliteratur als Quelle der deutsch-rumänischen Beziehungen*, In: *Deutsche und Rumänien in der Erinnerungsliteratur. Memorialistik als Geschichtsquelle* (Hrsg. Zach, Krista/Zach, Cornelius) Band 99, IKGS Verlag, München: 2005.
82. DTV. Lexikon in 20 Bänden. Band 8, Deutscher Taschenbuch Verlag, München: 1995.

7.3 Webographie

<https://uniuneascritorilorfilialasibiu.ro/joachimwittstock/?fbclid=IwAR0Ej8iMI1DN4YnY2mV54bfFBrbkMU2YFMP-eRWm911KeW1URCn6trfW50#page-content> (Zugriff:

28.10.2021)

<https://kulturstiftung.org/biographien/wittstock-joachim-2> (Zugriff: 09.06.2022)

<https://www.siebenbuerger.de/zeitung/artikel/alteartikel/583-eigen-und-fremd-bei-joachim-wittstock.html> (Zugriff: 10.06.2022)

<http://uniblagu.eu/wp-content/uploads/2016/03/31.4.1.pdf> (Zugriff: 06.04.2023)

<https://uniblagu.eu/wp-content/uploads/2016/03/26.1.4.pdf> (Zugriff: 06.04.2023)

Sass, Maria: *Mit și crâmpie de realitate. Povestirea Forstbetrieb Feltrinelli de Joachim Wittstock*; http://digital-library.ulbsibiu.ro/xmlui/bitstream/handle/123456789/2318/2_SassPovestirea%20Forstbetrieb.pdf?sequence=3&isAllowed=y (Zugriff: 27.08.2022): Pdf. S. 5.

Sass, Maria: *Temele provin din lumea autorului... Constante tematice ale romanelor lui* <https://revistatransilvania.ro/wp-content/uploads/2016/08/9.2009-Maria-sass.pdf> (Zugriff: 08.04.2023).

<https://www.grin.com/document/87875> (Zugriff: 12.10.2022)

<https://www.buechercafe.ro/artikel.html?nummer=56388> (Zugriff: 06.04.2023)

<https://www.hermannstaedter.ro/2020/04/kulturgeschichtliche-vermutungen/> (Zugriff: 31.07.2023)

<https://www.siebenbuerger.de/zeitung/artikel/kultur/20287-was-in-meiner-lebensstunde-getan.html> (Zugriff: 07.08.2023)

https://www.duhoctrungquoc.vn/wiki/de/Joachim_Wittstock (Zugriff: 07.08.2023)

https://literaturkritik.de/public/artikel.php?art_id=75&ausgabe=12 (Zugriff: 02.03.2024)

<https://dspace.bcuculuj.ro/bitstream/123456789/48242/1/Pop+Ioan+Aurel-Romanii+si+Romania-2011.pdf> (Zugriff: 02.03.2024)

<https://www.siebenbuerger.de/zeitung/artikel/alteartikel/583-eigen-und-fremd-bei-joachim-wittstock.html> (Zugriff: 07.08.2023)